

Klang-Räume

Im Zuge von Surround und Mehrkanal-Aufnahmen entstand auch in der Fono Forum-Redaktion ein neuer Hörraum, der sowohl kritisches Abhören ermöglicht als auch Genusswelten öffnet. Udo Pippert berichtet.

Referenzen

Projektor:
Yamaha DPX-1000
Plasma:
Pioneer MX-503 XGA
Rückprojektor:
SIM2 Grand Cinema RTX55
Player:
Denon DVD-2900
Sony DVP NS-905V
„Clockwork“
Burmester 001 (CD)
Vor-/Endverstärker:
Bryston SP 1.7
Bryston 9B SST
Surround-Lautsprecher:
Geithain M25
Kabel/Racks:
Van den Hul/ Tabula Rasa/
Creaktiv/ Burmester
Power Conditioner
Leinwand:
Image Davision 16:9

Die besten Erfahrungen mit Surround-Komponenten macht man natürlich im täglichen Gebrauch. Daher sollte auch in unserer Redaktion ein Raum entstehen, der es ermöglicht, Musik und Film ohne ständige Umbaumaßnahmen zu konsumieren, ausgehend von einer dauerhaften Referenz-Installation.

Die Voraussetzungen waren einerseits sehr komfortabel – der Raum hat Parkett-Fußboden und eine Größe von über fünfzig Quadratmetern – andererseits problematisch, denn Wände und Decke bestehen größtenteils aus Rigips-Platten, die mitschwingen und dem Raum Schallenergie entziehen. Außerdem sollten zwei große Fensterfronten verdunkelt werden können.

Das Abhängen mit langen, gelben Stoffschals schuf Atmosphäre und akustische Wärme, reichte aber noch nicht zur Verdunkelung. Dazu wurden die Fenster zusätzlich mit dünnen Sperrholzbrettern abgedichtet. Gepolsterte Möbel sorgen für eine Verkürzung der Nachhallzeiten. Das sieht gut aus und dient dem Klang, war aber noch nicht genug, um Geräte zu beurteilen. Thomas Fast von Fast Audio rückte daher mit seiner Messappa-

ratur an und bestimmte die Nachhallzeiten über das gesamte Frequenzband. Die Messung ergab, dass wir noch zusätzlich Absorber im Raum unterbringen mussten. Verstecke boten die Vorhänge sowie ein massives Sideboard von Tabula Rasa, das so gefertigt wurde, dass genau drei Tieftonabsorber darunter passen.

Die Leinwand von Davision schraubten wir wegen der besseren Kontrastausbeute auf eine schwarz gefärbte Wand, den Projektor auf ein schwebendes Sideboard, ebenfalls von Tabula Rasa. Ausgewählte Elektronik von Bryston, Sony, Geithain, Yamaha und Pioneer ergänzte die Installation.

Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Mit dieser Ausstattung ist der Raum eine gelungene Mischung aus Tonstudio und einem stilvollen Wohnambiente. Auch für uns ist die „Genuss-Komponente“ eine ganz neue Erfahrung. Der Raum ist seither ein Magnet für eine komplexe Erlebniswelt: Kino, Musik (vor allem SACD und DVD-Audio), Ruhe, Espresso und nach Feierabend auch mal ein Glas Wein. Und der Aufwand hat sich, abgesehen von den HiFi-Komponenten, in Grenzen gehalten. ■





Geithain-M 25-Set

Mit der kompakten M 25 von Musikelectronic Geithain fand Udo Ripper den idealen Surround-Lautsprecher für den neuen Hörraum von Fono Forum.

Die Auswahl ist ja bekanntlich riesig. Natürlich verwenden wir auch in unserem neuen Hörraum bisweilen Surround-Sets von Dynaudio, Canton, B&W, Dali, Phonar, Nubert oder Quadral, um nur einige zu nennen. Doch zusätzlich suchten wir nach einer Referenz, die auch messtechnisch genau zu unseren Raumeigenschaften passt und gleichzeitig mit Monitorqualitäten aufwartet, so dass wir Fehler in Abmischungen

besser aufdecken können. Besonders bei SACD und DVD-Audio sind die akustischen Ansprüche sehr hoch.

Auf der vergangenen High-End-Messe hörten wir die damals noch brandneue M 25 von Geithain, einem renommierten Unternehmen nahe Leipzig, das seine Kundschaft vor allem in Tonstudio- und Tonmeisterkreisen findet. Trotz der geringen Abmessungen klangen diese Wandler dermaßen ehrlich, natürlich und dennoch musikalisch,

dass uns dieser Eindruck nicht mehr losließ. Wir vereinbarten mit Firmenchef Jochen Kiesler einen Termin in unserer Redaktion und orderten ein ganzes Set der M 25 für unseren neuen Hörraum. Zugegeben, eine Entscheidung, die mehr aus dem „Bauch heraus“ getroffen wurde. Als wir diese Lautsprecher jedoch in unserem Paraderaum erneut hörten, waren wir froh über den anfänglichen Eifer. Diese Wandler spielen so perfekt, dass man sich beim Abhören



plötzlich selbst wie ein Toningenieur fühlt. Man vernimmt Feinheiten, die man vorher noch nie gehört zu haben glaubt. Jochen Kiesler hatte das System zuvor komplett eingemessen. Erst nach seiner persönlichen „Freigabe“ durften wir die Lautsprecher in der Redaktion betreiben.

Wie die meisten Geithain-Konstruktionen beruhen auch die M 25 auf einem coaxialen Zwei-Wege-System, das heißt, der Hochtöner wurde nahezu im Zentrum des Tief-Mitteltöners platziert. Akustisch ein großer Vorteil, dass diese Lautsprecher beinahe wie Punktschallquellen abstrahlen und daher eine extrem

gute Signal-Ortung ermöglichen. Eigentlich der perfekte Nahfeld-Regie-Lautsprecher für Tonstudios.

Für diesen Bereich bietet Geithain jedoch eine ganze Palette von Lautsprechern an, die allesamt noch wesentlich

echtes Heimkino-Produkt.

Einerseits besetzen wir unsere Referenz damit nicht in ganz abgehobenen Regionen, denn ein M 25-Set kostet noch unter 4.000 Euro, andererseits genügen wir so auch schon gehobenen Ansprüchen. Die M

So exakt wie ein riesiger Surround-Kopfhörer

highendiger und natürlich auch teurer sind. Die M 25 ist allein schon aufgrund ihrer attraktiven Optik im Ahorngehäuse sowie den optional erhältlichen Standfüßen mit integrierten Kabelkanälen ein

25 kann sich beispielsweise auch stereo mit den besten Kompaktwandlern messen.

Die Hörerfahrung mit diesen Lautsprechern ist somit eine Klasse für sich. Am ehesten kann man den „Geithain-Effekt“ beschreiben, wenn man das Set als überdimensionalen Surround-Kopfhörer beschreibt. Sie klingen tatsächlich so exakt und natürlich, dass man sie eigentlich gar nicht mehr als separate Schallquellen wahrnimmt. Und genau das ist das Ziel beim Surroundklang: die immer noch großen Lücken zwischen den fünf Lautsprechern zum Kreis zu schließen. Diese Disziplin beherrschen die kleinen Geithains perfekt.

Jetzt heißt es Eintauchen in die neue Welt der Surroundaufnahmen, die sich übrigens dank der perfekt abgestimmten Abhörsituation viel überzeugender offenbart. Auch hier zählen nicht nur quantitative Parameter, sondern vor allem die Qualität der einzelnen Komponenten. ■

Info

Geithain M 25/Basis1

Vertrieb: Musicelectronic

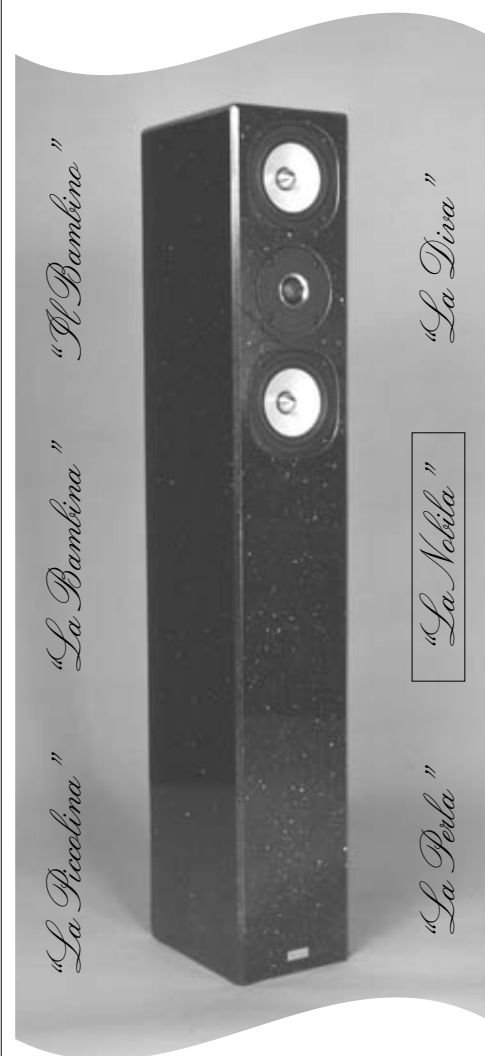
Geithain

Garantie: 2 Jahre

Tel.: 034341/ 311-0

www.me-geithain.com

*Klangträume
aus Granit...*



Technik

- extrem resonanzarmes Gehäuse
- hochwertige Bestückung
- vollkommen vom Lautsprecher losgelöster, natürlicher Klang

Design

- schlanke, elegante Bauform
- Steinart Ihrer Wahl
- Sonderwünsche möglich

Exklusivität

- edle Natursteingehäuse
- in Handarbeit gefertigt
- in ausgesuchten Fachgeschäften erhältlich

VROEMEN

HIGH-END + SURROUND AUS
SCHIEFER MARMOR GRANIT

Tel: 02408/80464

www.vroemen.de

designed by www.smex.de